

LOUIS & LUCA – DAS GROSSE KÄSERENNEN

REGIE Rasmus A. Sivertsen

DREHBUCH Karsten Fullu nach den Büchern von Kjell Aukrust

LAND, JAHR Norwegen 2015

GENRE Animationsfilm, Kinderfilm

KINOSTART, VERLEIH 12. Oktober 2017, Kinostar



SCHULUNTERRICHT 1. – 4. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG 6 bis 9 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER vorfachlicher Unterricht,
Deutsch, Kunst, Sachkunde, Religion,
Lebenskunde

THEMEN Freundschaft, Wettkampf, Rennen,
Zusammenhalt, Rivalität

INHALT

Die Elster Louis und der Igel Luca leben im Haus des Erfinders Alfie in dem beschaulichen, norwegischen Dorf Flaklypa. Nach einer unentschiedenen Wette zwischen Louis und Clifford, dem Besitzer einer Käsefabrik aus dem Nachbarort Slidre, wird das traditionelle Käserennen geplant: ein echter Wettkampf zwischen Louis, Luca und Alfie, die für Flaklypa antreten und Cliffords Team für Slidre. Wer als erstes den großen, runden Käse auf gefährlichen Wegen durch Wälder und Gebirge mit einem Gefährt ohne maschinellen Antrieb ins Ziel bringt, hat gewonnen. Nach anfänglicher Überheblichkeit muss Louis erkennen, dass es gar nicht so einfach ist zu gewinnen. Nur durch kluge Erfindungen und gemeinsames Handeln gelingt es den drei Freunden aus Flaklypa sich gegenüber dem Team aus Slidre zu behaupten.

LOUIS & LUCA – DAS GROSSE KÄSERENNEN

UMSETZUNG

Der Film erzählt eine spannende, märchenhafte und emotional stimmige Geschichte über Gewinnen und Verlieren, Freundschaft, Ideenreichtum und Zusammenhalt, wunderbar geeignet für das ganz junge Kinopublikum. Die liebevolle Gestaltung der Figuren in Stop-Motion-Animation, insbesondere des ängstlichen Luca, dessen Augen Bänder sprechen, und die detaillierte Gestaltung der Landschaft wirken im positiven Sinn ein wenig altmodisch und machen den Charme dieses Kinderfilms aus. Der etwas zu sehr von sich überzeugte Louis und der zurückhaltende, eher pessimistische Luca bieten den Kindern gute Identifikationsfiguren, die sich im Verlauf der Handlung weiterentwickeln und gemeinsam mit Alfie für ihr großes Ziel kämpfen, ohne dabei ihre Gefühle für andere aus den Augen zu verlieren. Neben rasanten Fahrten durch Berg und Tal gibt es auch viele humorvolle Szenen, Anspielungen auf die sozialen Medien und sich ständig wiederholende Sportberichterstattungen, so dass auch Erwachsene auf ihre Kosten kommen.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Ist Gewinnen wirklich alles? Wettkämpfe machen den selbstbewussten, prahlerischen Louis ganz kribbelig, während sein bester Freund, der Igel Luca, eher sorgenvoll und ängstlich auf Herausforderungen reagiert. Diese unterschiedlichen Charaktereigenschaften und Sichtweisen der beiden Tiere können mit den Kindern herausgearbeitet und auf ihre eigene Lebenswelt bezogen werden. Dabei kann auf den Zusammenhalt und die Freundschaft des Teams aus Flaklypa und auf die Veränderungen im Denken und Handeln von Louis und Luca eingegangen werden, die sich im Laufe des Wettkampfs zeigen. Die liebevolle Machart des Films kann in einzelnen Szenen genauer betrachtet und die Märchenelemente der Geschichte können herausgearbeitet werden. Darüber hinaus regt der Film dazu an, Wettrennen zu veranstalten, sich Erfindungen auszudenken und Landkarten selbst zu gestalten.

LÄNGE, FORMAT 78 Minuten, digital, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

FBW Prädikat „besonders wertvoll“

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung

FESTIVAL Berlinale 2016, Sektion Generation K+